

Aufbruch aus der Erstarrung – Aufbruch ins Leben

Das Wesentliche von Ostern ist: Bewegung bricht Erstarrtes auf. Wie ein Keil sprengt der Ruf von Maria von Magdala «Ich habe den Herrn gesehen!» die verängstigt zusammensitzenden Jünger auf. Dynamik, Energie und Kraft gegen Geschlossenheit und Erstarrung. In der Dunkelheit der Nacht, in der Finsternis ihres Herzens drängte ihre Liebe Maria von Magdala zum Grab Jesu. Zu dem, den sie liebte – auch wenn er tot war. Ohnmächtig stellte sie sich der Leere ihres Lebens und Herzens – und erfuhr die Leere des Grabes. Beim Klang ihres Namens macht sie eine ungeheuerliche Erfahrung: der tote Freund und Weggefährte lebt! Ihre Trauer wird aufgesprengt, die Gewissheit seines Todes wird durchbrochen. Freude und der Jubel setzen sie in Bewegung, bringen sie zurück ins Leben – und zu den erstarrten Jüngern. Maria wird für sie zum Funken, der sie aus ihrer Erstarrung reisst. Sie wird für sie zur «Apostolin der Apostel». Ihre Botschaft führt sie ins Leben zurück. Der Tod wird zum Anfang neuen Lebens. Auch heute braucht es Menschen, die die Friedhofsruhe unserer Vorstellungskraft und unsere oft begrenzte Sicht auf Welt und Dinge sprengen. Noch immer ereignet sich der Machtwechsel vom Tod zum Leben in unserem Leben. Gegenseitig können wir uns aus der Lethargie unserer Welt und Realität aufrütteln und auf den oft brüchigen Pfaden des Lebens gegenseitig Hoffnung und Hilfe geben indem wir lebendig und überzeugend von unserer Hoffnung, Erfahrungen und unserem Glauben Zeugnis geben. In der Zuversicht, dass die Botschaft von der Auferstehung Jesu uns und die Kirche immer wieder in eine positive und verändernde Unruhe versetzt, wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest.

Bettina Wissert

Das Wort des Pfarrers

Der Sturm auf dem See

Lukas 8,22-25

Das Coronavirus hält uns im Bann, die Wirtschaft ist zum Teil lahmgelegt, das ganze öffentliche Leben ist heruntergefahren, Betriebe haben Kurzarbeit oder müssen ihre Arbeit ganz einstellen, die Schulen sind geschlossen, Eltern wissen nicht, wie sie ihre Kinder betreuen sollen, wem sie diese in Obhut geben, alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen sind abgesagt, die Gesellschaft ist im Ausnahmezustand. Diese Wochen läuft nichts so, wie geplant und wir wissen nicht wie lange das dauern wird, ein Monat, zwei Monate, wer weiss? Alles muss improvisiert werden, die Welt ist im Ausnahmezustand, der Coronasturm holt uns ein, mehr und mehr.

In einen Sturm geraten auch die Jünger im Evangelium. Die meisten Jünger sind erfahrene Seeleute, sie sind Fischer, kennen sich aus auf dem See Gennezareth, sie wissen um die Tücke, dass fast aus heiterem Himmel ein Sturm losbrechen kann und Leute auf dem See in Gefahr bringt. Die Jünger geraten in Seenot, obwohl sie erfahrene Seeleute sind, geraten sie in Panik, haben sie Angst um ihr Leben.

Stürme und Unwetter tauchen immer wieder auf in unserem Leben, sie gehören zu unserer menschlichen Existenz, sei es der Sturm der Pubertät, sei es der Verlust des Arbeitsplatzes, sei es, dass das Unternehmen Familie scheitert, dass es zu einer Trennung oder Scheidung kommt, sei es, dass eine schwere Krankheit uns trifft; sei es, dass in China plötzlich ein neuer Virus auftaucht und sich in der ganzen Welt ausbreitet, wir heimgesucht werden von einer Pandemie. Stürme können uns überfallen aus heiterem Himmel, wie die Jünger auf dem See Gennezareth.

Angst

Die Jünger haben Angst, sie sind am Ende mit ihrem Seefahrer Latein, wissen nicht mehr ein und aus, wissen nicht wie sie die Situation bestehen sollen, haben Angst unterzugehen, das Leben zu verlieren. Auch jetzt haben Menschen Angst in dieser Coronazeit, Angst zu erkranken; Risikopersonen haben Angst zu sterben, andere wissen nicht, wie sie die chaotische Situation wirtschaftlich bestehen sollen. Wenn uns die Angst einholt, dann rät uns das Evangelium auf Jesus zu vertrauen. In Situationen der Angst ist es gut, wenn wir Jesus wecken, ihm zurufen: «Meister, Meister, wir gehen zugrunde!» Die Jünger wecken Jesus. Auch wir können Jesus wecken, Jesus stillt die Stürme unseres Lebens, dem Wind und den Wellen gebietet er und es tritt Stille ein. Jesus wecken, er schläft in unserem Lebensboot. Wir können ihn wecken, wenn wir in Gefahr sind, wenn wir Angst haben unterzugehen, wenn unser Leben bedroht ist. Wir dürfen darauf vertrauen, da ist noch einer, einer der um uns weiss, einer der mit uns ist, einer der mit uns geht.

Vertrauen

Wir können in dieser Coronakrise Jesus wecken. Es ist eine Hilfe, wenn wir auf ihn vertrauen, darauf vertrauen, dass er uns vor Krankheit schützt – besonders wenn wir auf die Hygienemassnahmen achten, die Hände waschen, Distanz halten und zuhause bleiben. Auf Jesus vertrauen, wenn wir am Coronavirus erkranken, er ist unser Retter und Heiland, er stärkt unsere Abwehrkräfte, er hilft unserem Körper gegen diese Krankheit anzukämpfen, Jesus lässt uns nicht alleine. Auch diejenigen mit schwerem Krankheitsverlauf lässt er nicht alleine, er ist da in unseren Ärztinnen und Ärzten, im Pflegepersonal des Spitals, in den Menschen, die uns besuchen, sich um uns kümmern; er ist auch da in

unserem Herzen, in unserem Mut, in unserem Vertrauen, in unserem Glauben.

Jesus ist auch für diejenigen da, die am Coronavirus sterben, für diejenigen aus der Risikogruppe, die es nicht schaffen. Jesus lässt uns nicht alleine, er geht mit uns durch den Tod, Gott hat noch einmal eine Welt für uns bereit. Vertrauen wir darauf, Gott will, dass wir am Leben bleiben und wenn der Virus stärker ist als unser Körper, so kann er uns doch nicht endgültig das Leben nehmen. Jesus geht mit uns durch den Tod, er trägt uns hinüber in die Ewigkeit, er trägt uns hinüber in ein neues Leben. Wir können Jesus wecken, er sitzt in unserem Lebensboot, vertrauen wir darauf, dass er mit uns ist, dass er uns begleitet durch alle Stürme hindurch – durch unsere persönlichen Stürme wie durch die Stürme der Gesellschaft. Jesus bringt den Sturm in unserem Herzen zur Ruhe, er ist der Garant für Normalität, was auch immer geschehen mag. Er ist der Garant für Normalität, welchen Weg das Schicksal auch für uns bestimmt.

Beten

Es ist wichtig, dass wir neben dem Händewaschen und dem Distanzhalten jetzt auch beten können. Das Gebet trägt uns und gibt uns Kraft für diese Krise, dass wir sie durchstehen können. Und es ist wichtig, dass wir neben all der Sorge, die unser Herz zurzeit belastet, nicht das Mitgefühl füreinander verlieren. Es ist wichtig, dass wir füreinander da sind, dass wir die Not spüren, in der jemand steht und dass wir auf die Not kreativ antworten. Es ist wichtig, dass wir jetzt Jesus wecken, er geht mit uns, er trägt uns, er führt uns zum Leben, was auch immer geschehen mag. In diesem Sinn, liebe Pfarreiangehörige, wünsche ich Ihnen: Kommen Sie gut und heil durch diese Coronazeit.

Ihr Pfarrer Eugen Wehrli



Katholische Pfarreien Eggersriet und Grub SG

Aufgrund des Corona-Virus hat Bischof Markus Büchel am 16. März 2020 das Dekret 2 über die Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus erlassen.
<https://www.bistum-stgallen.ch/aktuelles/news/>

Ab sofort dürfen bis zum 19. April 2020 keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert sowie keine anderen Veranstaltungen durchgeführt werden.

Gottesdienstübertragungen aus der Kathedrale St. Gallen ab dem 18.03.2020. Neu wird in der Kathedrale bis auf weiteres jeden Tag ein Gottesdienst gefeiert und übertragen:
<https://www.bistumsg-live.ch/>

Sie sind eingeladen über die elektronischen Medien diesen mitzufeiern. Die Kirchen bleiben selbstverständlich für eine persönliche Einkehr offen.

**Erstkommunionweg –
Palmenbinden am 4. April und
Familiengottesdienst am 5. April
Findet nicht statt!**

**Kirchbürgerversammlung 2020
Findet nicht statt!**

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Infolge der ausserordentlichen Lage wird die Kirchbürgerversammlung vom 4. April 2020 abgesagt. Informationen über eine Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt oder eine Urnenabstimmung folgen zu gegebenem Zeitpunkt. Wir bitten Sie, den Amtsbericht 2019 aufzubewahren. Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und wünschen insbesondere Gesundheit in der schwierigen Zeit.

Freundliche Grüsse
Kirchenverwaltungsrat Eggersriet – Grub SG

**Bleibt hier und wacht mit mir –
wacht und betet!**

Jedes Jahr bewegen wir uns auf Ostern zu mit der Feier des Palmsonntags und des Karfreitags. Dazwischen liegt der so genannte **Hohe Donnerstag** mit dem Gedenken an das letzte Abendmahl und den Abschied Jesu von seinen Freunden. Wir erinnern uns an sein Leiden in der Ölbergnacht, an den Verrat des Judas, an die Gefangennahme, die Misshandlungen und das Verhör im Haus des Hohenpriesters, wie es uns

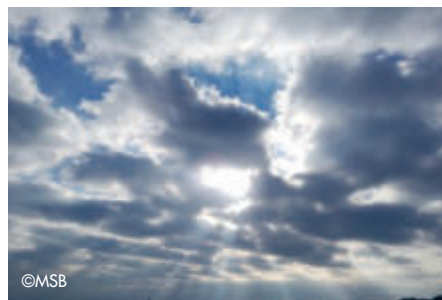
die Evangelien berichten. Christen nehmen herzlich Anteil an den Leiden ihres Herrn.

Die Kirche in Eggersriet bleibt die ganze Nacht vom Hohen Donnerstag zum Karfreitag offen zum persönlichen Gebet.

Alle sind eingeladen, eine Weile zu wachen und zu beten. Dabei kann uns neben der Liebe zum leidenden Herrn auch die Liebe und Nähe zu den heute leidenden Menschen in aller Welt dazu bewegen, ein wenig Schlaf zu opfern, einfach da zu sein, im persönlichen Gebet, alleine oder zu zweit – mit gebührendem Abstand, entsprechend den Weisungen.

Es ist ein tiefes Erlebnis, in der nächtlichen Stille die **Sehnsucht Gottes nach dem Menschen** zu erfahren und die eigene Sehnsucht nach Gott zu spüren, in sich hineinzuhorchen, Jesu Stimme zu vernehmen: Ich bin bei dir – und ihm zu antworten: Ich bin auch bei dir.

Die Gebetsnacht hat in Eggersriet Tradition seit der Gemeinde-Erneuerung im Jahr 1986. Damit die lückenlose Präsenz von zwei Personen gewährleistet ist, liegt hinten in der Kirche eine Liste auf, in die man sich eintragen kann. Die Laudes zum **Abschluss der Gebetsnacht fällt dieses Jahr aus.**



Heimosterkerzen und Palmzweige
Ab **Palmsonntag, 5. April** können gesegnete Palmzweige und Heimosterkerzen in den Kirchen Eggersriet und Grub SG bezogen werden (Kerze Fr. 8.00).

Osterfeuer – Licht der Welt

Das Osterfeuer erhellt die Nacht. Es ist ein Symbol für das «Licht der Welt», Jesus Christus, den Erlöser. Das Osterfeuer, in der Nacht zum Ostersonntag entzündet, soll Frieden in die Welt tragen.



Spiritueller Input



©D. Baldi

Seid still und erkennt, dass ich Gott bin; ich werde erhaben sein unter den Völkern, ich werde erhaben sein auf der Erde!

Psalm 46,11



©MSB

**Familienkreuzweg am Karfreitag
Findet nicht statt!**

**Osternachtsfeier
Findet nicht statt!**

**Ostersonntag
Der Gottesdienst findet nicht statt!**

Taufe

Wir gratulieren der Familie Flury, Eggersriet, zur Taufe ihrer Tochter Leya Alessia vom 8. März ganz herzlich!



Die Jahrzeitstiftmessen werden im April vom Priester nicht öffentlich gelesen

Emilie Bischof-Helfenberger
Primissar Anton Würmli
Heidi Streule-Bänziger
Franz Ochsner

Kollekten Eggersriet Grub SG

02.02.	Die Dargebotene Hand Ostschweiz und FL	127.05	38.05
09.02.	Caritas des Bistums St. Gallen	156.25	59.30
16.02.	Mut-Perlen Schweiz	75.05	77.00
23.02.	Chinderhus Blueme Grub (AR)	102.70	90.45

**Die Bibel lesen mit Herz und Verstand im Pfarrhaus Grub SG
Findet nicht statt!**

Kontakt-Begegnung-Gemeinschaft im Pfarrhaus Eggersriet

Bibelstunden, Lesekreis, Strickstübli, Spielnachmittag: **Finden nicht statt!**



Die Osterkerze

Das Motiv der neuen Osterkerze erinnert an den Sonnengesang des Franz von Assisi: Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal dem Herrn Bruder Sonne; er ist der Tag, und du spendest uns das Licht durch ihn. Und schön ist er und strahlend in grossem Glanz, dein Sinnbild, o Höchster. Der ganze Sonnengesang ist dargestellt in den Glasmalereien der Kirche Heiden. Das Motiv der Osterkerze hat eine grosse Ähnlichkeit mit der Darstellung von Bruder Sonne und Schwester Mond im Chorfenster. Da wir keine gemeinsame Auferstehungsfeier halten können, bieten wir die Heimosterkerzen in den Kirchen zum Kauf an. Am Ostersonntag und am Ostermontag können Sie die Heimosterkerze an der grossen Osterkerze in der Kirche entzünden und das Licht nach Hause tragen oder weiter verschenken. Die Osterkerze ist ein Zeichen der Verbundenheit, wenn Sie zuhause beten.

Pfarreiwallfahrt nach Disentis und Trun

Donnerstag, 21. Mai – Auffahrt

Wir laden sie herzlich ein zu unserer Pfarreiwallfahrt ins Kloster Disentis und zum Wallfahrtsort Nossadonna dalla Glisch in Acladira, Trun. Es bleibt auch Zeit für das gemütliche Zusammensein.

Programm:

07.45 Uhr	Abfahrt, Parkplatz Kath. Kirche, Heiden
10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Kloster Disentis
12.00 Uhr	Mittagessen im Pilgersaal, Kloster Disentis, Zeit zur freien Verfügung
15.00 Uhr	Weiterfahrt nach Trun, Schlussandacht in der Wallfahrtskirche
ca. 16.45 Uhr	Heimreise nach Heiden

Kosten für Fahrt und Mittagessen: CHF 45.00 (ohne Getränke), Kinder bis 16 Jahre bezahlen die Hälfte. Auskunft und Anmeldung **bis 4. Mai** an das kath. Pfarramt, Rosenweg 3, 9410 Heiden, 071 891 17 56. Flyer liegen im Schriftenstand der Kath. Kirche Rehetobel und Heiden auf.

KATHOLISCHE
PFARREI



HEIDEN-
REHETOBEL



Seniorenferien

Die Seniorenferien führen uns vom 6.–12. September 2020 nach Brixen im Südtirol. Wir wohnen im Hotel «Grüner Baum», ein Familienbetrieb mit einem attraktiven Wellnessbereich und einem schönen Hallenbad. Brixen ist ein malerisches Städtchen und Ausgangspunkt für viele interessante Ausflüge in die nähere Umgebung: Kultur, Natur, Klöster, Wein und Obst, Berge, Flüsse und Seen.

Die Reise wird vorbereitet und begleitet von Claudia Gebert, Irma Enz, Toni Locher und Albert Kappenthuler. Wir sind unterwegs mit Ramsauer Carreisen. Die Flyer mit den Anmeldeformularen liegen in den Kirchen auf.

Kirchgemeindeversammlung verschoben

Die Ordentliche Kirchbürgerversammlung der Kirchgemeinde Heiden-Rehetobel findet am Mittwoch, 29. April nicht statt und wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Sie erhalten rechtzeitig eine neue Einladung. Auch die Informationsveranstaltung vom 24. März wird wegen dem Corona-Virus verschoben.

Die detaillierten Unterlagen liegen in den Kirchen auf, können von der Homepage heruntergeladen (www.kath-heiden.ch) oder im Pfarreisekretariat bezogen werden.

P. Urs Siegrist verstorben

Am 28. Februar ist P. Urs Siegrist im 85. Lebensjahr verstorben. Er war Salettiner und unterrichtete von 1967–69 am Gymnasium Untere Waid in Mörschwil. In dieser Zeit wirkte er auch als Seelsorger in der Kirchgemeinde Rehetobel. Er wurde am 16. März in Sindelfingen, Deutschland, beigesetzt.

Kollekten im Januar

02.02. Stiftung Schweizer Tafel	Fr. 301.25
09.02. Caritas des Bistums St.Gallen	Fr. 28.00
16.02. Caritas des Bistums St.Gallen	Fr. 379.20
23.02. Herberge zur Heimat	Fr. 181.95
29.02. Ökum. Fastenopferprojekt	Fr. 152.45

Gedächtnisse

In Heiden

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr

- Johannes Hermann Morger
- Jolanda und Walter Maier-Caluori

Voranzeigen

- 09.05. Ökum. Chinderfiir, Heiden
- 21.05. Pfarreiwallfahrt nach Disentis und Trun
- 26.05. Meditatives Kreistanzen
- 13.06. Fiire mit de Chliine in Rehetobel
- 15.–18.10. Ökum. Reise nach Erfurt und Thüringen

Impressum

Redaktion und Verlag Seelsorgeeinheit über dem Bodensee
Gestaltung und Druck: Appenzeller Druckerei AG
9100 Herisau
Erscheint 12x jährlich
Geht an alle kath. Haushalte in Eggersriet, Grub AR, Grub SG, Heiden, Obereggen, Rehetobel, Reute AR, Wolfhalden, Walzenhausen
Zusätzliche Abonnements können auf den Pfarreisekretariaten bestellt werden.



Sommerprojekt Veloreise 2020
Für Jugendliche ab 11 Jahren

Wir fahren Los...



ERLEBNIS PUR

SPASS • ABENTEUER • GEMEINSCHAFT



Mit dem Velo unterwegs von **Sonnegg**,
5. Juli bis Freitag 10. Juli 2020



Infoabend:
Freitag 8. Mai 2020, 19:30 - 20:30 Uhr
im Dorfstübli: Dorfstr. 30, 9035 Grub AR

www.kja-hreg.ch/agenda

Kirchliche Jugendarbeit Heiden Rehetobel Eggersriet Grub Wolfthalen

Gottesdienstordnung April 2020

In Zeiten des Corona-Virus

Die aktuellen Regeln zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus führen für die Kirchen zu einschneidenden Massnahmen: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen fallen bis und mit 19. April aus. Das gilt ohne Ausnahme für alle Veranstaltungen, auch für schulischen und ausser-schulischen Religionsunterricht, für den Firmweg, die Firmreise und natürlich auch für unsere ökumenischen Angebote. Wir werden Ostern ohne Gottesdienst feiern!

Keine Erstkommunion

Die Erstkommunionfeiern finden zu den vorgesehenen Daten nicht statt, im Moment ist es nicht möglich, Verschiebedaten zu bestimmen, da wir die weiteren Entwicklungen und Massnahmen abwarten müssen.

Offene Kirchen

Die Kirchen bleiben offen für das persönliche Gebet. Ich bitte Sie eindringlich, dabei die allgemeinen Hygiene- und Sicherheitsempfehlungen einzuhalten. Unser erstes Anliegen muss es sein, niemanden aus einer Risikogruppe zu gefährden. Daher: Abstand halten.

Was können wir tun?

Das Bistum bietet im Internet Gottesdienstübertragungen aus der Kathedrale St.Gallen an. Es stehen auch frühere Gottesdienste als Podcast zur Verfügung. Mich hat der Fastenimpuls von Silja Walters Gottes-Rede besonders beeindruckt:
www.bistumsg-live.ch.

Im Internet, im Radio und im Fernsehen finden Sie viele Gottesdienstübertragungen und religiöse Sendungen. Vielleicht entdecken Sie neue Quellen für das geistliche Leben. Vielleicht greifen Sie wieder ein Mal zu einem Buch. Bücher kann man sich nach wie vor per Post zustellen lassen. Die Seelsorgenden bereiten für jeden Sonntag Predigt-Gedanken vor; diese werden auf der Website unserer Seelsorgeeinheit veröffentlicht und in den Kirchen ausgelegt: www.se-ueb.ch. Natürlich stehen Ihnen die Seelsor-

genden gerne telefonisch und per E-Mail für persönliche Gespräche zur Verfügung. In Einzelfällen sind auch die Spendung der Krankensalbung, ein Beichtgespräch oder der Kommunionempfang möglich. Die Kontaktdaten aller Seelsorgenden und der Pfarreisekretariate finden Sie auf Seite 8 unserer Einlage zum Pfarrforum.

Notfälle

In Notfällen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Seelsorger. Wir werden im Gespräch Lösungen suchen, die für die Betroffenen hilfreich und tröstlich sind, ohne andere Menschen zu gefährden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass Beisetzungen nur im engsten Familienkreis erlaubt sind. Die Nottaufe kann jede und jeder spenden, zögern Sie dennoch nicht im Notfall die Seelsorgenden anzurufen.

Wie weiter nach dem 19. April?

Die strengen Massnahmen sind bis zum 19. April verordnet. Ab dem 20. April finden Sie die Gottesdienstzeiten wieder in der Gottesdienstordnung, wir wissen aber nicht, wie es dann weiter geht; verfolgen Sie die Informationen in den Medien. Jedenfalls müssen wir mit der Möglichkeit rechnen, dass der Ausnahmezustand weiter geht, es bleibt ungewiss, ob die Firmung in Oberegg und in Speicher stattfindet.

Ich möchte mich dem Wunsch unseres Bischofs anschliessen:

«Bleiben wir einander im persönlichen Gebet und im Gebet in der Familie nahe und tragen wir die grosse Herausforderung der momentanen Zeit mit.»

Im Namen des ganzen Pastoralteams: Albert Kappenthuler

	Eggersriet-Grub SG	Heiden-Rehetobel	Oberegg-Reute	Walzenhausen
Mo 20. April	18.20 Rosenkranz, Grub SG 19.00 Eucharistiefeier, Grub SG	18.00 Anbetung, Heiden		08.00 Eucharistiefeier
Di 21. April	10.30 Rosenkranz, Seniorenzentrum Eggersriet 18.00 Rosenkranz, Eggersriet		09.00 Eucharistiefeier	08.00 Eucharistiefeier
Mi 22. April	09.00 Anbetung, Eggersriet 10.00 Eucharistiefeier, Eggersriet	09.00 Eucharistiefeier, Heiden		17.30 Eucharistiefeier
Do 23. April	18.20 Rosenkranz, Eggersriet 19.00 Eucharistiefeier, Eggersriet		19.30 Eucharistiefeier in St. Anna	07.00 Eucharistiefeier 09.30 Gebetsstunde in der Klosterkirche
Fr 24. April	08.20 Rosenkranz 09.00 Eucharistiefeier, Eggersriet			07.00 Eucharistiefeier
3. Sonntag der Osterzeit	<i>Kollekte für Schweizer Berghilfe</i>	<i>Solidaritätsfonds Mütter in Not</i>	<i>Kollekte für die Jugendzeitschrift tut</i>	<i>Klosterkirche, Walzenhausen</i>
Sa 25. April	16.30 Taufe, Lourdeskapelle Grub SG 18.00 Eucharistiefeier, Grub SG	17.30 Rosenkranz, Heiden 18.00 Eucharistiefeier, Rehetobel		08.00 Eucharistiefeier
So 26. April	09.00 Eucharistiefeier, Eggersriet 17.00 Rosenkranz, Lourdeskapelle Grub SG	10.30 Eucharistiefeier, Heiden	09.00 Eucharistiefeier 20.00 Eucharistiefeier auf St. Anton	10.30 Eucharistiefeier
Mo 27. April	18.20 Rosenkranz, Grub SG 19.00 Eucharistiefeier Grub SG	18.00 Anbetung, Heiden		08.00 Eucharistiefeier
Di 28. April	10.30 Rosenkranz, Seniorenzentrum Eggersriet 18.00 Rosenkranz Eggersriet		09.00 Eucharistiefeier	08.00 Eucharistiefeier
Mi 29. April	09.00 Anbetung, Eggersriet 10.00 Eucharistiefeier, Eggersriet	09.00 Eucharistiefeier, Heiden		17.30 Eucharistiefeier
Do 30. April	18.20 Rosenkranz, Eggersriet 19.00 Eucharistiefeier, Eggersriet			17.30 Eucharistiefeier 09.30 Gebetsstunde in der Klosterkirche



Pfarrei Oberegg-Reute

Suppentag

Es war ein erfreulicher Anlass. Der ökumenische Gottesdienst mit der von Annette Spitzenberg verfassten Dialogpredigt und den Gesängen des Kirchenchors fand guten Anklang. Beim gemeinsamen Suppenessen im Vereinsaal traf sich eine ansehnliche Anzahl Leute aus beiden Konfessionen. Die Kollekte im Gottesdienst und die freiwilligen Spenden im Saal ergaben insgesamt Fr. 1'803.15. Der Betrag wurde für ein Aufbauprojekt in Guatemala überwiesen, das von den beiden Hilfswerken Brot für alle und Fastenopfer betreut wird.

Frauengemeinschaft

Am Freitag, 24. April treffen sich die Jassfreudigen zur Frühlingsrunde der Jassmeisterschaft. Beginn 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen.

Unsere Erstkommunikanten

- Bischof Lauri, Hinterladeren 8
- Bischofberger Giulia, Vogeleggstrasse 15
- Breu Dominik, Fahlweg 2
- Capodieci Noah, Rutlenstrasse 2
- D'Agati Tristan, Ebenaustrasse 78
- Hohl Sina, Vorderladeren 11
- Pfeiffer Jael, Oberdorfstrasse 4
- Raimann Anna Lena, Eschenmoosstrasse 36
- Rechsteiner Noel, Eschenmoosstrasse 47
- Rüegg Claudio, Feldlistrasse 8
- Schmid Aaron, Kellenbergstrasse 55
- Sieber Fiona, Oberdorfstrasse 9
- Stieger Ian, Obereggerstrasse 24, Büriswilen
- von Arx Jana, St. Antonstrasse 19

Die Feier der Erstkommunion am Ostermontag findet dieses Jahr nicht statt. Ob und wann die Feier nachgeholt werden kann, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Corona-Virus

Seit Montag, 16. März 2020, wissen wir es endgültig: Wir leben momentan in einer schwierigen Zeit. Der Respekt, genauer gesagt, die Angst vor dem Virus zwingt uns zu vielen Einschränkungen. Die Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga sagte es treffend: «Es trifft uns alle. Wir können nur etwas erreichen, bzw. etwas Schlimmeres verhindern, wenn wir zusammenstehen.» Was das Leben der Kirche angeht, hat Bischof Markus Büchel eine Reihe von Massnahmen treffen müssen:

Sonntags- und Werktagsgottesdienste

- Es dürfen **keine öffentlichen Sonntags- und Werktagsgottesdienste** mehr gefeiert werden.
- Es dürfen **auch keine anderen Veranstaltungen** durchgeführt werden.

Begräbnisfeiern

- Diese sind im engsten Familienkreis zu feiern (Ehepartner, Lebensgefährten, Eltern, Geschwister, Kinder, Pflegekinder, Adoptiveltern, Grosseltern).

Taufen

- Gemeinschaftliche Taufen sind bis auf weiteres ausgesetzt. Nur Nottaufe ist möglich.

Kirchen

- Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet offen.

Gottesdienstübertragungen aus der Kathedrale St.Gallen ab dem 18.03.2020

- Neu wird in der Kathedrale bis auf weiteres **jeden Tag** ein Gottesdienst gefeiert und übertragen: www.bistumsg-live.ch. Sie sind eingeladen über die elektronischen Medien diesen mitzufeiern.

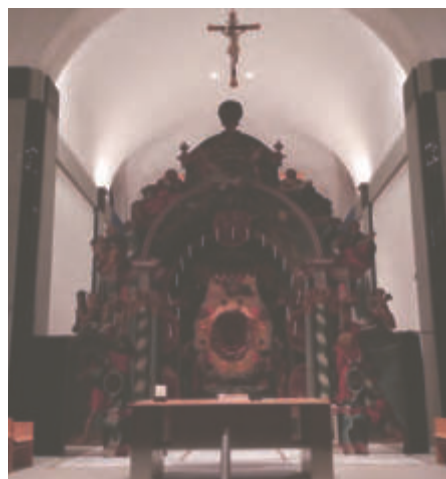
Das Anliegen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ist, dafür zu sorgen, dass unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird. Besonders die Betagten im Land oder Menschen mit chronischen Krankheiten müssen geschützt werden. Eine Impfung ist leider noch nicht möglich. Der Heilige Sebastian ist der Schutzpatron gegen ansteckende Krankheiten. Bitten wir ihn um seine Fürsprache. Sebastian, denk an uns, bitte für uns.

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das Heiliggrab

Das Heiliggrab wird dieses Jahr nicht aufgestellt.



Das Heiliggrab Oberegg

Fastenopfer

Opfersäcklein können jederzeit im Briefkasten beim Pfarrhaus abgegeben werden. Einzahlungen sind auch möglich mit dem Einzahlungsschein. Jede Spende zählt, sei sie gross oder etwas kleiner. Wichtig: Spenden für das Fastenopfer können von der Steuer abgesetzt werden.

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Margrith Bischofberger-Sonderegger (1929), Feldlistrasse
Vrony Bischofberger-Schmid (1927), Vorderdorf
Rösli Grzesik-Schmid (1935), Wiesstrasse

Kirchenopfer

16.02. Pfarreibedürfnisse	Fr. 340.55
23.02. Ostkirchenwerk	
Catholica Unio	Fr. 344.20
01.03. Missionen	Fr. 110.70
Ertrag zum Suppentag	Fr. 1'803.15
08.03. Philipp Neri Stiftung	Fr. 179.55
15.03. Renovation der Kirche	Fr. 261.15

Stiftmessen

Sonntag, 5. April

- Rosa Breu-Sonderegger, Bühl
- Hanny Furrer-Kuster, Torfineststrasse
- Rosina Schmid-Sonderegger, Kellenberg
- Rosmarie und Hans Bürki-Vogt, Laderenstrasse

Dienstag, 7. April

- für die Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 12. April

- Rosa Sonderegger-Rupp, Dorfstrasse 26b
- Roman Eugster-Rohner, St. Antonstrasse 45

Sonntag, 19. April

- Berta Ulmann-Signer, Andwil

Donnerstag, 23. April

- Anna und Josef Kuster-Geiger, Au
- Martha und Paul Geiger-Dürr, Eschenmoos

Sonntag, 26. April

- Hildegard Eugster-Eugster, Kellenberg

Die Stiftmessen, die an einem Sonntag eingetragen sind, an dem keine Messe stattfindet, werden am ersten Sonntag gehalten, an dem wieder ein Gottesdienst gefeiert werden kann.



Besondere Geburtstage

Wir gratulieren unseren 65-, 70-, 75-jährigen Pfarreiangehörigen, sowie auch unseren 80-jährigen und älteren Pfarreiangehörigen ganz herzlich.

Bozdag-Streit Yvonne (11.04.1950)
Schönberg Eugen (17.04.1945)
De Martin De Tomas-Fitze Giancarlo (21.04.1945)

Katholische Frauengemeinschaft

11. April 2020, 19.00 Uhr

Die Eucharistiefeier – Osternachtfeier mit anschliessend Osterkerzenverkauf und Apéro muss leider aufgrund des Coronavirus abgesagt werden. Betr. dem Osterkerzenverkauf werden wir zu gegebener Zeit informieren. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse. Auch der Osterkerzenverkauf vom 12. April 2020, Ostersonntag, entfällt.

Ostergottesdienst mit dem Kirchenchor

Aufgrund des Corona Virus kann der Kirchenchor leider am Ostersonntag (12.04.2020)

Pfarrei Walzenhausen St. Ottilia Kloster Grimmenstein

im Gottesdienst die «Messe in a» von Josef Gabriel Rheinberger unter der Leitung der Dirigentin Rahel Simmen nicht aufführen.

Exerzitionen im Alltag/Bibelrunde

Im Bistum St.Gallen werden jedes Jahr in verschiedenen Gemeinden sogenannte Exerzitionen im Alltag angeboten. Wir möchten mit solchen auch hier in Walzenhausen nach Ostern beginnen und diese vor den Sommerferien abschliessen (sofern es keine weiteren Massnahmen des Bundes gibt). Jesu Herzensanliegen war es, das Reich Gottes für jeden Menschen in seinem persönlichen Leben erfahrbar zu machen. Mit den Seligpreisungen lädt uns Jesus auf eine Entdeckungsreise ein: lebendig glaubend unterwegs sein zu einem glückerfüllten Leben. Denn die Worte: «Selig seid ihr ...» heissen auch: «Glücklich seid ihr ...» Darum wollen wir die Seligpreisungen nicht als moralische Vorschriften interpretieren, sondern als Jubelrufe verstehen lernen über diesen göttlichen Samen, der in uns neues Leben wachsen lässt. Wir treffen uns an fünf Abenden an Stelle der Bibelrunden. Wir beginnen am Donnerstag, 23. April, dann am 7. Mai. Da am 21. Mai Christi Himmelfahrt gefeiert wird, treffen wir uns erst wieder am 28. Mai, weiter am 11. Juni und



abschliessend am 25. Juni. Zu diesen Abenden sind ALLE eingeladen, die für neue, lebendige Erfahrungen auf ihrem Glaubensweg offen sind. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und die Teilnehmenden erhalten ein Begleitheft. Nach dem ersten Abend können sie sich entscheiden, ob sie die folgenden Abende weiter besuchen möchten.

Auskünfte erteilt gerne:

Doris Mayer, Tel: 071 888 18 43

Wir freuen uns auf viele, die auf der Suche nach einem erfüllten Leben sind.

Dazu ein paar Gedanken von Irene Weinold:

Mein Gott, ich komme zu dir.

*Du erwartest mich mit den Samen Deines Glücks.
Öffne mein Herz, bereite den Boden, säe den göttlichen Samen.*

*Lass ihn wachsen zum Baum des Lebens,
zur Heimat für mich und meine Nächsten.*

Amen

Pfarrcafé

Selbstverständlich findet das Pfarrcafé am 26. April nur statt, wenn die Massnahmen des Bundes nicht verlängert werden. Das Pfarrcafé ist jeweils ab 09.00 Uhr geöffnet, und um 10.30 Uhr beginnt der Sonntagsgottesdienst. **HERZLICH WILLKOMMEN.**

Gedächtnis Walzenhausen:

Jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr

Die Stiftmessen werden durch die Massnahmen des Bundes nicht öffentlich gelesen, da öffentliche Sonntags- und Werktags-Gottesdienste (vorgesehen bis am 19. April) nicht mehr gefeiert werden dürfen.

Sonntag, 26. April

– Louise Bärlocher

Kollekten im Januar 2020

02.02. Klosterkirche, Walzenhausen Fr. 166.50
09.02. Caritas des Bistums Fr. 190.10
16.02. Klosterkirche, Walzenhausen Fr. 65.10
23.02. Klosterkirche, Walzenhausen Fr. 86.65

Gottesdienstübertragung aus der Kathedrale

Neu wird in der Kathedrale St.Gallen bis auf weiteres jeden Tag ein Gottesdienst gefeiert und übertragen. Sie finden dies im Internet unter: www.bistumsg-live.ch

Die Kirchen bleiben selbstverständlich für die persönliche Einkehr offen.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 3. Mai 2020, 11.30 Uhr

Anschliessend an den Gottesdienst im Unterrichtszimmer des Pfarrhauses.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2019 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission
5. Wahlen
6. Mitteilungen
7. Allgemeine Umfrage

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde, welche das 16. Altersjahr vollendet haben. Für Ausländer gelten diese Bestimmungen ebenfalls, wenn sie im Besitze der Niederlassungsbewilligung sind.

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet nur unter dem Vorbehalt, dass die beschlossenen Massnahmen des Bundes nicht verlängert werden, statt. Sollten dann weiterhin keine Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen, findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung **NICHT** statt.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch

Der Kirchenrat

Seelsorgeeinheit über dem Bodensee

Eggersriet-Grub SG, Heiden-Rehetobel, Oberegg-Reute, Walzenhausen

Weltgebetstagsfeier

Etwa 45 Frauen und Männer feierten am Freitag, 6.3.2020, im Pfarreizentrum Heiden einen eindrücklichen Weltgebetstagsgottesdienst. Frauen aus Zimbabwe hatten den Gottesdienst unter dem Titel «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg» geschrieben. Musik aus Zimbabwe prägte die Feier genauso wie viele beeindruckende Informationen über Land, Politik, Lebenssituation und die Menschen. Im Zentrum standen die Gedanken der Frauen zur Heilung eines kranken Menschen durch Jesus am Teich Betesda (Joh 5). Im Anschluss waren alle zu einem köstlichen Imbiss mit zimbabwischen Spezialitäten eingeladen. Als Abschluss wurde ein Film über eine Musikband behinderter Frauen und Männer gezeigt, der viele berührte. Die Kollekte ergab den erfreulichen Betrag von CHF 960.00.

Welttheater in Einsiedeln

Alle 6-7 Jahre wird auf dem Einsiedler Klosterplatz das Welttheater aufgeführt. Im Sommer 2020 ist es wieder soweit. Im Mittelpunkt des Spiels mit Schauspielern aus Einsiedeln stehen die grossen Fragen: «Wer bin ich, was mache ich mit meinem Leben?» Der Autor Lukas Bärfuss hat das Werk «Das grosse Welttheater» von Pedro Calderón de la Barca von 1623 in ein zeitgemässes Stück umgeschrieben. Angesichts des Anspruches des Menschen, sein Leben selbst in völliger Freiheit zu bestimmen, stellt es die grossen Fragen mitten in unserer Zeit. Die Musik komponiert Michael Wertmüller. Wir laden Sie ein zu einem gemeinsamen Besuch des Welttheaters:

Freitag, 14. August 2020 von 20.45–22.30 Uhr.

Wir haben Tickets in den Kategorien 2 (103,50/Person) und 3 (72.–/Person) reserviert. dazu kommt die Carfahrt (34.– oder 37.–, je nach Anzahl Teilnehmender). Abfahrt in Heiden ist voraussichtlich um 18.00 Uhr, weitere Einstiegsorte sind möglich.



Anmeldung unter Angabe der Ticketkategorie bis spätestens Montag, 20. April 2020 beim Kath. Pfarramt, Rosenweg 3, 9410 Heiden 071 891 17 56, info.kath-heiden@se-ueb.ch



Seelsorgeeinheit

Liebe Pfarreimitglieder

Es geht leider Schlag auf Schlag. Die rasante Corona-Pandemie zwingt uns zu immer neuen Einschränkungen. Der Schutz gefährdeter Menschen steht jetzt im Vordergrund. Trotzdem wollen wir unsere Kernaufgabe nicht aus den Augen verlieren: Wir wollen für die Menschen da sein, die uns brauchen – auch wenn das in dieser Zeit heisst, neue Wege zu beschreiten. Wir bieten Leuten, die aufgrund der aktuellen Situation zu Hause bleiben müssen, unsere Hilfe an (z.B. beim Einkaufen, usw.).

Bitte melden Sie sich bei uns:

Rolf Hochreutener, 079 696 01 52

Erika Ulmann, 071 891 53 76

Voranzeigen

10.05. evtl. Firmung in Oberegg
20.06. evtl. Firmung in Speicher
14.08. Welttheater in Einsiedeln
06.09. Minifest St. Gallen
11.–17.10. Mini-Reise nach Rom

Redaktionsschluss für Lokalteil

Mittwoch, 8. April 2020 für Nr. 05
Vom 1. Mai – 31. Mai 2020

Adressen

Pastoralteam

Pfarrer: Eugen Wehrli, 071 891 21 29,
ejwehrli@se-ueb.ch

Pfarrer: Johannes Kühnis, 071 891 18 05

Seelsorger: Albert Kappenthuler,
akappenthuler@se-ueb.ch

Seelsorgerin: Bettina Wissert, 076 699 49 78,
bwissert@se-ueb.ch

Katechetin: Anna Stillhard, 071 888 15 36,
info.kath-walzenhausen@se-ueb.ch

Jugendarbeiterin: Jeanette Kempf, 079 288 45 90,
kjahreg@se-ueb.ch

Kath. Pfarramt Eggersriet und Grub SG

St. Gallerstrasse 3, 9034 Eggersriet

Pfarreisekretariat: Daniela Baldi, 071 877 11 73,
info.kath-eggersriet@se-ueb.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr und

Freitag, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Eugen Wehrli

Mesmerinnen:

Pfarrkirche Eggersriet und

Maria Lourdes Kapelle, Grub SG,

Magdalena Bischof-Suberlak, 071 890 08 87,
megsub@bluewin.ch

Pfarrkirche Grub SG,

Lesya Büchler, 079 810 97 87, lessya@gmx.ch

Pfarreirat: Präsidentin Elisabeth Krömmler,

071 877 11 11, krel@gmx.ch

Kirchenverwaltung: Präsident

Markus Peter, 071 877 37 36,

markus.peter.eggersriet@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Heiden-Rehetobel

Rosenweg 3, 9410 Heiden

Pfarreisekretariat: Regula Nyffenegger,

071 891 17 56 (auch für Not- und Todesfälle),

info.kath-heiden@se-ueb.ch

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Do

08.00 – 11.00 Uhr

Pfarreibeauftragter: Albert Kappenthuler

Katechetin: Rebekka Meili, 079 259 96 99,
rebekka.meili@hotmail.com

Mesmer: Toni Büchler, 071 891 32 82

Kirchenverwaltung: Präsident

Hansjörg Ritter, 071 891 57 07

Kath. Pfarramt Oberegg

Pfarreisekretariat: Erika Ulmann, 071 891 53 76,
kath.oberegg@bluewin.ch

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Johann Kühnis

Mesmer: Rolf Hochreutener, 079 696 01 52

Pfarreirat: Präsidentin Karin Seitz-

Bischofberger, 077 437 44 15

Kirchenverwaltung: Präsidentin

Annamarie Greiner-Wolten, 071 891 11 08

Kath. Pfarramt Walzenhausen

Platz 249, 9428 Walzenhausen

Pfarreisekretariat: Anna Stillhard, 071 888 11 88,
info.kath-walzenhausen@se-ueb.ch

Öffnungszeiten: Dienstag, 08.00 – 09.30 Uhr

Pfarreibeauftragter: Pfarrer Eugen Wehrli

Kirchenrat: Präsidentin Uschi Frei, 071 888 11 29

Kloster Grimmenstein, Platz 249,

9428 Walzenhausen, 071 888 11 52

Paar- und Familienberatung

Marktgasse 21, 9450 Altstätten, 071 755 46 44

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Frongartenstrasse 11, 9000 St. Gallen, 071 223 64 46